

Vorweihnachtliche Bescherung für Kinderdorf in Cochabamba

Firma Storm überreicht Spendenscheck über 25896 Euro an Augustinerpatres aus Bolivien/Jedes Jahr großzügige Unterstützung aus Spelle



Spendenübergabe mit Firmenschild zum 80-jährigen Bestehen der Firma Storm: v.l. Padre Marcello, Padre Hector, Bernard Storm, Alves Armando, Christa Doumat.

RHEINE. Die Zeit ist knapp. Bernard Storm, Chef der Firma Technologie und Service für Motoren und Antriebe mit Hauptsitz in Spelle, muss pünktlich am Flughafen sein. Vorher hat er jedoch einen anderen Termin, und der ist ihm immens wichtig. Er möchte die beiden Augustinerpater aus Bolivien kennenlernen, die ihm gemeinsam mit Christa Doumat, Vorsitzende des Missionskreises Kinderdorf Christkönig der Pfarrgemeinde St. Antonius, einen Besuch abstatten. Sie tragen seit 2016 die Verantwortung für das Projekt, das die gebürtige Rheinenserin, Schwester Ingrid Pentzek, vor vielen Jahren zum Schutz der Gefängniskinder aufgebaut hat: Pater Hector leitet das Kinderdorf „Aldea Cristo Rey“ in Cochabamba, Pater Marcello steht

in seinem Land an der Spitze des Ordens.

Die Firma Storm unterstützt das Kinderdorf mithilfe der Belegschaft und zahlreicher Kunden mit sehr viel Geld. Auch in diesem Jahr gibt es eine großzügige finanzielle Unterstützung. Bernard Storm überreicht den Gästen aus Bolivien einen Scheck in Höhe von 25896 Euro. Ein großer Betrag ist bereits nach der Feier zum 80-jährigen Bestehen der Firma Storm nach Cochabamba geflossen. Ein Geschenk zu diesem denkwürdigen Ereignis ließ nicht lange auf sich warten. An einer Werkstatt, für deren Entstehen der Seniorchef Klaus Storm maßgeblich beteiligt war, ist eine Tafel angebracht: „Dr. Klaus Storm Werkstatt“ ist darauf zu lesen. „Das war wohl eines der schönsten Geschenke für meinen Vater“, freut sich Bernard Storm.

Die Funktion des Dolmetschers übernimmt Alves Armando, ein portugiesischer Mitarbeiter der Firma Storm. Er übermittelt auch die Dankesworte der Augustiner aus Bolivien. „Beim nächsten Besuch habe ich mehr Zeit“, verspricht Bernard Storm.

Die Vorsitzende des Missionskreises Kinderdorf Christkönig berichtet an seiner Stelle über das soziale Engagement des Speller Unternehmens, und auch ihr Dank gilt den Menschen, die sich seit vielen Jahren für das Wohl der Gefängniskinder einsetzen. Sie wünscht den Gefängniskindern und den Missionaren, den vielen Paten und Spendern, den Mitarbeitern der Firma Storm und in den Medienhäusern und allen Mitgliedern des Missionskreises eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachten und Gottes Segen für ein gutes Jahr 2018.